



Frieden! Frieden! – Aber da ist kein Friede (Jer 6,14)

„Wir erleben einen Weltkrieg auf Raten“, so eine Feststellung von Papst Franziskus aus dem vergangenen Jahr. Überall auf der Welt werden Kriege geführt. Dies sind schmerzhaft und unfassbares Leid verursachende Kriege zwischen Völkern, oft auch entsetzliche Kriege zwischen Geschwistern. Die Bilder dieser Kriege lassen uns in Schockstarre verfallen und katalysieren ein Gefühl der Ohnmacht. Eine Ohnmacht des/der Einzelnen angesichts globaler Herausforderungen – doch wie steht es tatsächlich um unsere Handlungsmacht?

Wir leben eben in einer globalisierten, hochdigitalisierten Gesellschaft, in der alles und jede:r miteinander vernetzt ist. Und das vergessen wir leider allzu oft. Wir vergessen oft, dass wir als Österreicher:innen eingebettet sind in eine Weltgemeinschaft und unser individuelles Handeln immer Konsequenzen bedingt; wir vergessen, dass wir alle wesentliche Glieder des Gesellschaftsganzen sind durch unser lokales und regionales Tun dieses somit formen, mitgestalten – einerlei ob aktiv und bewusst oder passiv und ohne konkrete Intention – und auch (relational in unseren

„Frieden ist ein fordernder Prozess und beginnt stets bei uns selbst - und ich meine, wir sollten uns fordern lassen.“

Zuständigkeitsbereichen) Mitverantwortung tragen. Der Papst hat in seiner Weltfriedensbotschaft 2021 den Begriff einer „Kultur der Achtsamkeit“ beschrieben und gibt uns auch eine „Grammatik der Achtsamkeit“ mit auf den Weg, die uns als normative Orientierung dienen soll: „die Förderung der Würde jeder menschlichen Person, die Solidarität mit den Armen und Schutzlosen, die Sorge um das Gemeinwohl, die Bewahrung der Schöpfung.“ Und diese Grammatik kann von uns allen in den unterschiedlichsten Lebens-



Foto: Peter Weidemann, In: Pfarrbriefservice.de

bereichen angewendet werden, egal ob zu Hause, in der Firma oder der Schule – wir sollen diese zur prägenden Grammatik unseres Handelns machen und so die Saat des Friedens bei uns und unseren Mitmenschen säen. Dieser Auftrag ist im Übrigen auch in jedem Gottesdienst präsent. Der Friedensgruß ist ein wichtiger Teil der vom Papst skizzierten Kultur der Achtsamkeit, denn durch ihn werden wir stets daran erinnert, dass Frieden unser jeweiliges Gegenüber – unseren konkreten Mitmenschen – miteinbezieht. Der Appell einander ein Zeichen des Friedens zu geben, folgt damit der Forderung Jesu an die Jünger untereinander Frieden zu halten und ist mit Bezug auf die päpstliche Sozialverkündigung auch ein Appell den Blick zu weiten und die „Grammatik der Achtsamkeit“ – also in einem wesentlichen Sinne die Prinzipien unserer Soziallehre – in unserem täglichen Handeln, im Großen wie im Kleinen zu berücksichtigen. Denn, Frieden ist ein fordernder Prozess und beginnt stets bei uns selbst – und ich meine, wir sollten uns fordern lassen.

Thomas Gremsl

**Univ.-Prof. Mag.phil. Dr.theol.
Thomas Gremsl**
Leiter des Instituts für Ethik
und Gesellschaftslehre,
Universität Graz



Foto: Alumni Uni Graz



Kontakt & Impressum



Foto: Geri Toth

Wort des Pfarrers ...

KONTAKT

Röm.-kath. Pfarramt Hartberg
Hauptplatz 11, 8230 Hartberg
+43 (3332) 62279
hartberg@graz-seckau.at
www.pfarre.hartberg.at

Kanzleiöffnungszeiten

Mo, Do, Fr 08.30 bis 11.00 Uhr
Di 13.30 bis 16.00 Uhr
Und nach Vereinbarung. Bei umfangreichen Dienstleistungen Voranmeldung erbeten.

Öffnungszeiten Friedhofsverwaltung

Parteienverkehr in der Pfarrkanzlei:
Mo, Do 08.30 bis 11.00 Uhr
Telefonische Erreichbarkeit:
Mo. bis Do. 08.30 bis 11.00 Uhr

NÄCHSTE AUSGABE

Di, 05. März 2024
Redaktionsschluss
Do, 22. Februar 2024

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Röm. kath. Pfarramt Hartberg, Pfarrer Dr. Josef Reisenhofer, Hauptplatz 11, 8230 Hartberg, Mail: pfarrblatt.hartberg@graz-seckau.at
Layout: Magdalena Wünscher, MEd & Simon Wünscher, MA
Druck: kaindorfdruck, 8224 Kaindorf 20 **Titelfoto:** Friedrich Sauer. Dieses Kommunikationsmittel erscheint 6x jährlich.

Freude und Hoffnung

Am Titelfoto der ersten Pfarrblattausgabe im Neuen Jahr halten zwei Kinder je einen Luftballon in ihren Händen. Passend zur Farbe steht auf dem grünen Luftballon das Wort „Hoffnung“; auf dem gelben, an die Farbe der leuchtenden Sonne erinnernd: „Freude“. Zwei wichtige Tugenden, welche uns am Beginn dieses Jahres mitgegeben werden.

Kinder symbolisieren den kleinen Anfang, den Beginn des Hineinwachsendens in das neue Jahr. Auch im neuen Jahr braucht die Welt dringlich diese Botschaft von „Freude und Hoffnung“. Denn wie Luftballone leicht zerplatzen, so zerplatzen im Alltag allzu leicht Hoffnungen und Lebensfreude.

Die beiden Wunschworte der Kinder, Freude und Hoffnung, erinnern an ein wichtiges Dokument des Zweiten Vatikanischen Konzils. Vor 60 Jahren verfassten die Bischöfe in Rom die Pastoralkonstitution mit Impulsen für die Kirche in der Welt von heute. Dieses bedeutsame Werk beginnt genau mit unseren Luftballon-Worten:

„Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Menschen von heute, besonders der Armen und Bedrängten aller Art, sind auch Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Jünger Christi.“

Jede Pfarre steht in der Tradition der Jünger Christi, und so hoffen auch wir in Hartberg, dieser hohen und tief sinnigen Aufgabe gerecht zu werden. Dankbar für alles, was schon in der Pfarre geschieht, mögen wir auch im neuen Jahr in solidarischer Offenheit mit Leidenden nie verlieren: Freude und Hoffnung.

Pfarrer Josef Reisenhofer

Aktuelles

Benefizlesung für St. Anna Sa, 02. März, 19.45 Uhr

Räume am Kirchplatz

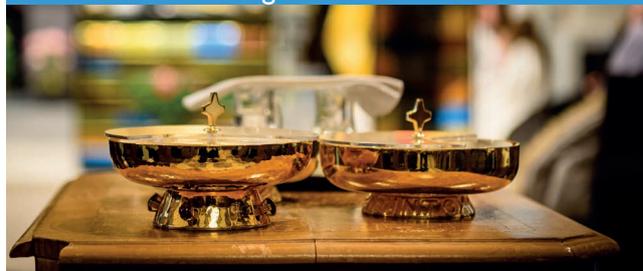


Die Autorin Berta Maier aus Flattendorf liest aus ihrem zweiten Buch „Erzählungen aus dem Leben“ und Gedichte durch das Jahr. Für die musikalische Umrahmung sorgt der Sonnengesang.

Die Lesung beginnt nach der Abendmesse und wird mit einer Agape ausklingen; Möglichkeit zum Bücherkauf.

Keine Wochentagsmessen i. Februar Februar 2024

Pfarrkirche Hartberg



Im Februar wird Kaplan Roger Rubakisibo auf Heimaturlaub in Ruanda sein. Da demzufolge ein Priester im Seelsorgeraum fehlt, müssen im Februar die Wochentagsmessen (Dienstag u. Freitag) in der Stadtpfarrkirche ausgesetzt werden. In der Klosterkirche wird die hl. Messe täglich um 07.30 Uhr gefeiert.

Kreuzweg beten Freitags i. d. Fastenzeit, 8 Uhr

Kalvarienberg



Herzliche Einladung zum Kreuzweg auf den Kalvarienberg mit hl. Messe. Treffpunkt: 5. Station. Ab 16. Februar, jeden Freitag um 8 Uhr

„Das Christentum ist vor allem dafür gemacht, gelebt zu werden.“

Evangelii Gaudium I



**WIR WIE
REGIONALES
ENGAGEMENT**

KOMPETENT.
NAH.
EMPATHISCH.

www.raiffeisenhartberg.at

MIT UNSERER UNTERSTÜTZUNG SCHENKEN
WIR VIELEN MENSCHEN SCHÖNE
MOMENTE UND VERMITTELN IN DER
GEMEINSCHAFT WERTE WIE ZUVERSICHT,
OPTIMISMUS UND LEBENSFREUDE.

IHS im Kabarett

Fr, 19. Jän., 19 Uhr

Edelweißhalle Hartberg

Foto: Michael Kopp



Das Ziel ist WEG

In seinem Programm „Das Ziel ist WEG“ verarbeitet Seelsorger Michael Kopp seine vielfältigen Erfahrungen auf dem steirischen Jakobsweg und deutet sie in Richtung „Ziel des Lebens“. Um mit ihm WEG-Gefährt:innen zu werden, laden bekannte Melodien die Zuschauer:innen herzlich ein. IHS ist ein Plädoyer für die Dankbarkeit und die Motivation, das „Paradies“ schon jetzt zu erleben ... vielleicht auch im Kabarett?!
Eintritt: VVK 12.- Euro (unter +43 (650) 3473 545 und im Pfarramt Hartberg), Abendkasse 15.- Euro
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Lichtmessfeier & Blasiussegen

Sa, 03. Feb., 19 Uhr

Pfarrkirche Hartberg



Foto: Gerti Toth

Das Licht, das Übel und Tod abwehrt und Wohlergehen verspricht, wird beim Fest „Darstellung des Herrn“ (2.2.) gefeiert. Im Mittelpunkt steht die Kerzenweihe und Lichterprozession. Daher wird das Fest auch Mariä Lichtmess genannt. So passt es gut, dass bei der Abendmesse, am Gedenktag des hl. Blasius, am 3. Februar, der Segen mit zwei brennenden Kerzen gesendet wird.

„Auf die Fürsprache des heiligen Blasius befreie Dich Gott von Halskrankheiten und allen Leiden.“

Faschingsmesse

So, 11. Feb., 10 Uhr

Pfarrkirche Hartberg

Foto: Friedrich Saurer



Herzliche Einladung zur Familienmesse am Faschingssonntag! Die Band „Die Huatfoahra“ und Volksschulkinder werden den bunten Gottesdienst mitgestalten. Alle Kinder dürfen verkleidet in die Kirche kommen!

Gottesdienst „Asche & Herz“

Aschermittwoch, 14. Feb., 19 Uhr

Pfarrkirche Hartberg



Foto: Gerti Toth

Heuer fallen Aschermittwoch und Valentinstag datumsmäßig zusammen (14. Feb.). In einer stimmungsvollen Abendmesse wird die Asche ausgeteilt und die Liebe der Menschen gesegnet werden. Die musikalische Gestaltung kommt von der Gruppe „Klangwellen“.

Benefizausstellung – St. Anna

Ein beachtlicher Erfolg



Foto: Max Wiesenhofer

Im Bild: Galerieverantwortliche Irmgard Schneider, Fritz Polzhofer, Christina Kneißl (Weinbau Retter-Kneißl) mit Tochter, Max Wiesenhofer, Pfarrer Josef Reisenhofer und Gerlinde Jeitler

9.400.- Euro konnten Max Wiesenhofer und Fritz Polzhofer als Erlös ihrer Ausstellung in der Pfarrgalerie an die Vorsitzende des Kirchenausschusses von St. Anna, Gerlinde Jeitler, übergeben. Auch bei Pfarrer Dr. Josef Reisenhofer ist die Freude über diesen Bei-

trag zur Generalsanierung des bedeutenden sakralen Bauwerkes groß. Vor allem auch, weil die Pfarre unter anderen für diese Filialkirche die Verantwortung trägt. Nur durch das Zusammenhelfen vieler kann dieses Juwel für kommende Generationen erhalten werden. Vom Ausstellungsbeginn bis zu ihrem Ende stellte der Buschenschank Retter-Kneißl unentgeltlich Getränke zur Verfügung.

Auch wenn schon vieles geschieht, wird weiterhin um Unterstützung gebeten. Allen, die einen Beitrag leisten, ein herzliches Vergelt's Gott!

Spendenmöglichkeit

RAIBA Hartberg: IBAN AT50 3840 3001 0001 4811, St. Anna
Bundesdenkmalamt, IBAN AT07 0100 0000 0503 1050, Aktionscode A407, St. Anna
(steuerlich absetzbar, Name und Geburtsdatum anführen)

Aus dem Friedhofsausschuss

Die Familie Buchsbaum hat 1954 die Gärtnerei Dietrich am Ring übernommen. Ab 1980 führten Maria und Robert Buchsbaum diese und das Blumengeschäft in der Herrngasse. Mit der Pflege von fünf Grabstellen am Friedhof hat schon Vater Alois Mitte der 70er Jahre begonnen. Im vorigen Jahr wurden bereits etwa zehn Prozent aller Gräber betreut. Die Expertise von Robert wurde auch vom Friedhofsausschuss geschätzt und seine Anregungen wurden umgesetzt. Am gepflegten Erscheinungsbild unseres Friedhofes haben er und seine Mitarbeiter also wesentlichen Anteil. Im Sommer 2023 übergaben Maria und Robert Buchsbaum das Blumengeschäft und die Grabpflegearbeiten. Die Pfarre Hartberg und der Friedhofsausschuss



Foto: Max Wiesenhofer

sagen ein herzliches Vergelt's Gott für die gute und konstruktive Zusammenarbeit und wünschen viele ruhigere Jahre in Gesundheit und Lebensfreude. Die neuen Friedhofsgärtner, Familie Schlaffer, begrüßen wir herzlich und wünschen uns weiterhin so gutes Einvernehmen.

Josef Lind



Jahresrückblick 2023



Foto: Johannes Ringhofer

Jahresschlussmesse mit Fürbittegebeten von Personen, die 2023 ein besonderes Sakrament empfangen haben

Taufe

101 Personen wurden getauft - 49 Mädchen, 52 Buben (2022: 103)

Erstkommunion

87 Kinder empfangen zum ersten Mal die Hl. Kommunion; 30 Tischmütter

Firmung

111 junge Menschen wurden von Pfarrer Mag. Dr. Josef Reisenhofer gefirmt - 54 Mädchen, 57 Burschen; 25 Firmbegleiter:innen

Trauung

18 Paare spendeten sich das Sakrament der Ehe (2022: 27)

Kirchenaustritt

90 Personen sind aus der röm.-kath. Kirche ausgetreten (2022: 128)

Wiedereintritt

20 Personen sind in die Kirche zurückgekehrt (2022: 15)

Begräbnis

112 Personen wurden beerdigt - 64 Frauen, 48 Männer. Die älteste Frau war 100 Jahre, Antonia Eichberger. Der älteste Mann war 97 Jahre, Alois Muhr.

Wir danken allen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr segensreiches Mitwirken im vergangenen Jahr und wünschen weiterhin viel Kraft, Gesundheit und Gottes Segen im neuen Jahr!

Weil mehr als Weihrauch möglich ist!



Foto: Andrea Schalk

Wie riecht Weihnachten? Der erste Duftgottesdienst mit Vikar Mario Brandstätter (Projektinitiator) wurde am 30. Dezember gefeiert

Mit neuen Raumdüften durch das Kirchenjahr

Das Zentrum für angewandte Pastoralforschung (zap) der Ruhr-Universität Bochum hat ein einzigartiges Projekt ins Leben gerufen: Kirchenräume geruchlich neu erlebbar machen.

Theologen und Parfümeure haben vier Düfte für das Kirchenjahr kreiert. Bei der Entwicklung wurde darauf geachtet, dass sie nicht banal wirken. Vielmehr ist es der Anspruch, dass jeder Duft zu tieferer Bedeutung des jeweiligen Festes hinführt.

Von den Düften und der Idee begeistert, nahmen wir Kontakt mit zap auf und starteten in der Stadtpfarrkirche ein Projekt für den Seelsorgeraum Hartberg. Mit der wahrnehmbaren Raumbeduftung in diesem Gotteshaus wollen wir ein modernes und innovatives Dufterlebnis ermöglichen. Schon beim Eintreten in den Kirchenraum vermag der aktuelle Duft ein Gefühl von Wohlbefinden und Willkommen-Sein zu vermitteln. Wir laden ein, den Duft in Ruhe wahrzunehmen, wie er auf Körper und Geist wirkt, evtl. auch etwas auslöst. Teilen Sie mit uns ihre Wahrnehmungen im aufliegenden Begleitbuch. Infokarten erschließen den Raumduft.

Mehr Informationen unter:
zap-aerothek.de





Sternsingermesse
Dreikönigsprozession mit dem
Sonntagstragen
Pfarrer Josef Ratschke
Musik: "Fama" und Orgel
6.1.2024 - 10:00 Uhr
Stadtpfarkeirche Harburg

+
20-C+M+B-24

Reihe Schöpfungsverantwortung



Der Arbeitskreis Schöpfungsverantwortung möchte an dieser Stelle regelmäßig über wichtige Themen informieren. Der erste Beitrag gibt Einblick in die Gruppe.

Mehr Informationen unter:
argescoepfung.at

Foto: Friedrich Saurer



Als Christ:innen ist es unser Auftrag, die Schöpfung zu bebauen und zu behüten und zu bewahren (vgl. Gen 2, 15). Wir sind von der Überzeugung geleitet, dass sie ein Geschenk Gottes an uns ist, mit dem wir dankbar und verantwortungsvoll umgehen sollten.

Wir versuchen, im Bewusstsein der Verantwortung für alles Leben – besonders auch das der nach uns kommenden Generationen – einen nachhaltigen Lebensstil zu praktizieren, um niemandem die Chance auf eine lebenswerte Zukunft zu nehmen.

Wir möchten vor Ort Akzente zum Thema Schöpfungsverantwortung setzen.

Zu den Zielen gehören u. a. Bewusstseinsbildung und die Einbringung von Themen der Schöpfungsverantwortung und Nachhaltigkeit in die Öffentlichkeit.

Regelmäßige Aktionen sollen dazu beitragen.

Die Gruppe setzt sich mit Themen der „Schöpfungsverantwortung“ auseinander, um so auch den eigenen Lebensstil ständig auf die Nachhaltigkeit hin zu reflektieren.

Ideen und Initiativen werden in der Gruppe bespro-

chen und vernetzt – dabei wird stets mitüberlegt, mit anderen Institutionen (auch nichtkirchlichen) zu kooperieren.

Unsere Gruppe ist bekannt durch die Organisation des Kirchwegsonntags und die Mitgestaltung der Bergmesse bei der Ringwarte. Ebenso haben wir bei vielen Aktionen mitgewirkt, die für Nachhaltigkeit in den Räumen der Pfarre sorgen, wie z.B. die Umstellung der Heizung im Jahre 2011 von Öl auf Fernwärme oder die Anschaffung von 42 Solarmodulen im Ökopark, die den Strom für die Pfarrkirche erzeugen. Auch bei den Themen Energiesparen und Müllvermeidung wirkt die Gruppe mit. Vor allem aber wollen wir in das Bewusstsein der Bevölkerung hineinwirken, damit wir auf „unsere Mutter Erde“ mehr Acht geben sowie nachhaltig und sorgsam handeln.

Am besten hilft dabei die Vorbildwirkung durch das eigene Handeln. So habe ich mir vorgenommen, auf Nachhaltigkeit, Biodiversität und weniger CO2 Ausstoß, sowie weniger Konsum zu achten.

Viel Liebe und Freude und Kraft beim nachhaltigen Handeln!

Sepp Fink



Ins Bild gebracht ...

Versöhnungsgottesdienst
Lichtertanz der Volksschulkinder und
Musik von den Geschwistern Friedrich
am dritten Adventsonntag



Foto: Hermann Fischer



Foto: Andrea Schalk

iGOD-Reise
Herbstreise mit vier Bussen nach Opatija mit
iGOD-Messe am Meer



Foto: Hermann Fischer

Erster Advent
Die Familienmesse mit Adventkranzsegnung wurde von
der MMS-Gerlitz inhaltlich und musikalisch vielfältig mit-
gestaltet.



Foto: Fritz Polzhofer

Adventkranzbinden
kfb Adventkranzbinden im Zuge der
Benefizveranstaltungen für St. Anna

Martinsfest
Martinsspiel der VS Hartberg beim Lichterum-
zug der Kinder



Foto: Irina Grasser

Adventsonntag
Hl. Messe am zweiten Adventsonntag mit den
Gentlemen Voices



Foto: Hermann Fischer

**MEHR FOTOS AUF
WWW.PFARRE.HARTBERG.AT**

Ins Bild gebracht ...

Christtag
Weihnachtsfestmesse mit dem
Kirchenmusikverein Hartberg



Foto: Andrea Schalk



Foto: Andrea Schalk

Jahresschlussmesse
Festlicher Jahresausklang mit der
Hartberger Streich



Foto: Hannes Frühwirt

Ausstellung
Vernissage mit Vorstellung des Künstlers Hans
Jandl durch Günther Holler-Schuster



Foto: Jonas Jeitler

Spendenübergabe
Die beiden Initiatorinnen, Hermine Grabner
und Hermine Pack, übergeben an Pfarrer Rei-
senhofer die Spenden für die Kirche Maria Le-
bing, die bei der traditionellen Christmette in
Lebing gesammelt wurden. Vergelt's Gott!



Foto: Hannes Frühwirth



Foto: Inna Grasser

Christmette

„Storch aufstellen“ bei der Weihnachtskrippe. Musikalische Gestaltung der Christmette durch die Familienmusik Lugisch

Kinderkrippenfeier

15 Kinder der VS Greinbach haben in Dialektform eindrucksvoll das Geschehen der Geburt Christi dargestellt. Das Hornensemble der Musikschule gestaltete die Kinderkrippenfeier musikalisch mit, welche von Andreas Pichlhöfer geleitet und von den beiden Lehrerinnen Gertraud Rechberger und Margit Kern vorbereitet wurde.

Kinder & Jugend

Folge dem Stern! – Sternsingen 2024



Foto: Anna Maria Retter



Sternsingen bis die Sonne untergeht

64 Sternsingergruppen mit insgesamt 282 König:innen und Sternträger:innen mit ihren 59 Begleiter:innen waren an 9 Tagen in unserer Pfarre unterwegs.

An alle, die mitgeholfen und tatkräftig unterstützt haben: allen Eltern, der Kleiderchefin, Schneiderin und Probenleiterin, den Köch:innen zu Hause und in den Gasthäusern, der Stadtgemeinde Hartberg für die kostenfreie Hartberghalle, den Minis beim Weihrauch einsackern, allen die gespendet und allen die unterwegs waren – ein großes DANKE!

Das vorläufige Spendenergebnis der Pfarre Hartberg beträgt: 49.479 Euro

Sabine Löscherberger



Danke!



Foto: Andreas Schneider

Eine Gruppe der Landjugend unterwegs in Schölböng



Foto: Martina Schützenhofer

Fleißige König:innen in der Rosengasse

Firmvorbereitung

Foto: Hannes Frühwirt



Firmbegleiter:innen

„Den Glauben in die Hand nehmen“, wollen unsere 117 Firmkandidatinnen und Firmkandidaten im Rahmen der Firmvorbereitung 2024. Unterwegs sind sie seit dem Startgottesdienst am 26. Nov. 2023, aufgeteilt in 19 Gruppen und geleitet von 23 Firmbegleiterinnen und einem Firmbegleiter.

Der Startgottesdienst wurde eindrucksvoll von einer Klasse des Gymnasiums mitgestaltet, die beim Projekt „72h ohne Kompromiss“ im Menda ordentlich Hand angelegt hat. Für die musikalische Gestaltung sorgten Crossing Voices XXL.

Unser:e Firmbegleiter:innen

Margarethe Berghofer, Bettina Dornhofer, Daniela Felberbauer, Veronika Fink, Lisa Gleichweit, Tanja Gruber, Linda Kittinger, Marissa Kogler, Bianca Lebenbauer, Astrid Lechner-Frey, Barbara Leitner, Petra Moser, Lea Obermüller, Valerie Ochenbauer, Margret Pichler, Ramona Rechberger, Anna Spörk, Agnes Spörk, Martin Stögerer, Sylvia Thier, Veronika Werner, Sandra Wieser, Birgit Winkler, Helga Zettel



Unser Herz schlägt für Ihre Wünsche. **BKS Bank**

BKS Bank Hartberg, Wieseng. 1, T: 03332/65210-0, www.bks.at

Ich habe keine anderen Hände als eure
Christus hat keine Hände,
nur unsere Hände,
um seine Arbeit heute zu tun.
Er hat keine Füße, nur unsere Füße,
um Menschen auf seinen Weg zu führen.
Er hat keine Lippen, nur unsere Lippen,
um Menschen von ihm zu erzählen.
Er hat keine Hilfe, nur unsere Hilfe,
um Menschen an seine Seite zu bringen.
Christus hat keine Hände,
er hat nur Deine Hände
für sein Werk heute.

Ein Gebetstext aus dem 14. Jahrhundert



Foto: Hannes Hamilton

72h ohne Kompromiss – Oberstufenschüler des Gymnasiums bei der freiwilligen Gartenarbeit im Menda



Foto: Maria Winkler

Herbergsuche in Habersdorf, gestaltet von einer Firmgruppe und Kindern

Himmlich gelacht

Was lässt sich der Papst abends
ein?
Ein Zölibad.



Cartoon: Seppi Promitzer



Taufe

Max Josef Vögl

Astrid Scheibelhofer & Markus Vögl, Hartberg

Lena Bauer

Carina Bauer & Christopher König, Buchberg

Jonas Mauerhofer-Zangl

Lisa-Maria Mauerhofer & Christoph Mauerhofer-Zangl, Wien

Mike Lian Berger

Chiara Berger, Staudach

Noah Klein-Gschiel

Julia & Robin Klein-Gschiel, Hartberg

Elina-Sophie Gaugl

Michaela & Christian Gaugl, Wolfgrub

Luisa Pichler

Daniela Schreiner & Manuel Pichler, Winzendorf

Nina Weber

Melanie & Florian Weber, Staudach

Valerie Frieszl

Katrin & Erwin Frieszl, Schildbach

Isabella Glatz

Michaela & Martin Glatz, Kaindorf

Sophia Grabner

Gina Grabner & Markus Tejral, Hartberg

Melina Jeitler

Kerstin Jeitler & Thomas Scheibelhofer, Hartberg

Valentina Fuchs

Martina Fuchs & Florian Töglhofer, Staudach

Marie Ruth Gremmel

Ruth & Daniel Gremmel, Wien

Frieda Knittl

Esther Knittl & Mathias Glatz, Wien

Valentina Jagerhofer

Sarah Retter & Lukas Jagerhofer, Hartberg

Josie Paar

Stephanie & Christoph Paar, Flatendorf

Ist Ihnen die
Grabpflege zu
aufwändig?
Jetzt informieren -
wir sind für Sie da!

MO - FR 8 - 12 Uhr
0664 1039 084

GRABPFLEGE DURCH
GARTEN BAYER

- GANZJAHRESPFLEGE
- TEILPFLEGE
- BEPFLANZUNG
- GIESSDIENST

GartenBayer
...Gärten sind unsere Leidenschaft!

Steiermärkische
SPARKASSE

Unser Land braucht Menschen,
die an sich glauben.

Und eine Bank, die an sie glaubt.

#glaubandich

steiermaerkische.at

„Die Freude des Evangeliums erfüllt das Herz
und das gesamte Leben derer, die Jesus begeg-
nen. Mit Jesus Christus kommt immer - und
immer wieder - die Freude.“

Evangelii Gaudium I





Tod

Franz Postl

43 Jahre, Hartberg

Berta Kröpfl

86 Jahre, Hartberg

Berta Kleinschuster

90 Jahre, Hartberg

Aloisia Ernst

89 Jahre, Hartberg

Alois Postl

79 Jahre, Unterbuch

Erna Imre

83 Jahre, Hartberg

Friederike Reisenhofer

89 Jahre, Hartberg

Herta Spirk, evang.

104 Jahre, Hartberg

Hildegard Spörk

93 Jahre, Pöllau

Johanna Postl

86 Jahre, Hartberg

Alois Thurner

77 Jahre, Penzendorf

Maria Glatz

91 Jahre, Staudach

Theresia Leutgeb

99 Jahre, Hartberg

Maria Breitenfelder

80 Jahre, Penzendorf

Josef Lang

74 Jahre, Staudach

Johann Flechtl

76 Jahre, Hartberg

Maria Radanitsch, evang.

87 Jahre, Penzendorf

Ignaz Hofer

95 Jahre, Wenireith



Jubiläum

JÄNNER

Josefa Oswald, 11. Jan.

97 Jahre, Mitterdombach

Johann Reisinger, 15. Jan.

96 Jahre, Schölböng

Anna Sommer, 24. Jan.

95 Jahre, Mitterberg

Theresia Posch, 30. Jan.

95 Jahre, Hartberg

Aloisia Windhofer, 02. Jan.

92 Jahre, Unterbuch

Aloisia Rois, 14. Jan.

92 Jahre, Eggendorf

Maria Hirschböck, 28. Jan.

91 Jahre, Hartberg

Josefine Semler, 09. Jan.

88 Jahre, Penzendorf

Ernestine Reitgruber, 26. Jan.

87 Jahre, Ring

Maria Waldl, 13. Jan.

86 Jahre, Flattendorf

Maria Reisinger, 17. Jan.

86 Jahre, Schölböng

Theresia Teubl, 05. Jan.

85 Jahre, Hartberg

Johann Kneissl, 10. Jan.

85 Jahre, Flattendorf

Anton Spitzer, 13. Jan.

85 Jahre, Ring

Franz Wilfinger, 15. Jan.

85 Jahre, Schildbach

Franz Ernst, 21. Jan.

85 Jahre, Schildbach

Erich Hofer, 22. Jan.

85 Jahre, Ring

Michael Steinbauer, 29. Jan.

85 Jahre, Hartberg

Franz Dornhofer, 04. Jan.

83 Jahre, Penzendorf

Anton Ertl, 11. Jan.

83 Jahre, Penzendorf

Waltraud Mogg, 19. Jan.

82 Jahre, Eggendorf

Franz Moser, 07. Jan.

80 Jahre, Schildbach

Johanna Fuchs, 10. Jan.

80 Jahre, Oberbuch

FEBRUAR

SR Margaretha Kohlhauser,

28. Feb., 95 Jahre, Hartberg

Josef Ertl, 08. Feb.

91 Jahre, Löffelbach

Maria Postl, 10. Feb.

90 Jahre, Löffelbach

Aloisia Schneider, 25. Feb.

90 Jahre, Neusafenau

Johanna Spitzer, 03. Feb.

85 Jahre, Ring

Hermine Arnold, 06. Feb.

84 Jahre, Habersdorf

Erika Krausler, 26. Feb.

82 Jahre, Eggendorf

Anmeldung Geburtstagsgratulation ab 80

Schriftliche Anmeldung und Zustimmungserklärung zur Veröffentlichung im Pfarrblatt in der Pfarrkanzlei Hartberg erforderlich (einmal bis auf Widerruf). Formulare dazu gibt es in der Pfarrkanzlei und auf www.pfarre.hartberg.at



RKP^{group}

ALLES AUS EINER HAND

- Steuerberatung
- Unternehmensberatung
- IT-Solutions
- Startup Investment
- Marketing
- Immobilien & Vermietung

www.rkp.group





Kloster Nachrichten

Nazaret – Stunde Dienstags, 16 bis 17.30 Uhr

Räume am Kirchplatz



Foto: Monika Rohrhofer

Foto: Kloster Hartberg



Nazaret ist die Einladung an alle Kinder von 4 bis 12 Jahren, ihre Kindheit, so wie Jesus, bei und mit Maria zu verbringen. Durch gemeinsames Gebet, das Lesen der Bibel und eine wöchentliche gute Tat sollen die Kinder zu kleinen überzeugten Christ:innen heranreifen. Spiel und Spaß werden dabei nicht zu kurz kommen. Wir erleben mit Jesus und Maria die christliche Gemeinschaft! Leitung: Moni Rohrhofer; erstes Treffen am 16. Jänner; Kontakt: +43 (664) 7514 0464

Vorstellung von Moni Rohrhofer

Ich wohne in Safenau und bin Mutter von vier Töchtern. Derzeit unterrichte ich in der VS Friedberg. In meiner Freizeit singe, musiziere und bewege ich mich gerne. Seit einem Jahr bin ich Legionärin der Legio Mariae „Königin der Engel“. In der Nazaret-Gruppe möchte ich den Kindern mit Gebeten, Bibelerzählungen, Liedern und Spielen Jesus und Maria vorstellen und so den Glauben weitergeben.



Foto: Privat

Orgel-Benefizkonzert

Sa, 03. Feb., 16.30 Uhr

Pfarrkirche Hartberg

Herzliche Einladung zum Benefizkonzert zugunsten der Klosterorgel!

HEILIGE MESSE

So. & Feiertag: 07.30 & 09.00,
Mo - Sa 07.30

BEICHTE UND AUSSPRACHE

Tgl. 07.15 & nach Vereinbarung
LAUDES, VESPER

Mo. - Sa. 08.10 und 17.00,
Franziskussaal

STILLE ANBETUNG

Mo. - Sa. 08.20 bis 17.00,
Franziskussaal

GEBET FÜR PRIESTER

Do. vor jedem ersten Fr. i. Monat,
18.30, Franziskussaal

LOBPREIS

Fr, 18.00 bis 19.30,
Franziskussaal

LEGIO-MARIAE-GRUPPE

Di, 19.00 bis 20.30,
Pater-Pio-Saal

BARMHERZIGKEITSTUNDE

Tgl. 15.00 bis 16.00

ROSENKRANZ

Mo. - Sa. nach der Hl. Messe
HL.-GEIST-ROSENKRANZ

Do, 16.00, Klosterkirche

NACHTANBETUNG

Jeden letzten Fr. im Monat
von 19.30 bis Sa. 07.00, Franzis-
kussaal

FÜRBITTGEBET

Jeden ersten So. im Monat,
18.30, Franziskussaal

GEBET FÜR UNGEBORENE

Jeden zweiten Mi. im Monat,
18.30, Klosterkirche

HEILUNGSGEBET

Jeden dritten Sa. im Monat,
16.00, Franziskussaal

NAZARETHGRUPPE

Di, 16.00 bis 17.30, für Kinder von
4-12 Jahren. Gemeinsam mit Maria
und Jesus wollen wir Gemeinschaft
erleben. Neuer Ort: Räume am
Kirchplatz

Informationen über Gottesdienst-
zeiten und Veranstaltungen im
Kloster finden sie unter:
www.gebetshaus-hartberg.at



Kontakt & Service

KONTAKT PFARRKANZLEI
Öffnungszeiten und Kontaktinformationen finden Sie auf S. 03.



SEELSORGLICHES GESPRÄCH

„Reden hilft!“ in RaK: nach Vereinbarung, Team Seelsorge-Aussprache
Tel. +43 (664) 9721 618

Dr. Josef Reisenhofer, Pfarrer
+43 (676) 8742 6183
pfarrer@htb.at



TRAUERGESPRÄCH/SPAZIERGANG

Do, 25.01., 18 Uhr, RaK
Team Seelsorge-Aussprache: Tel. +43 (664) 9721 618
Hospizteam: Tel. +43 (676) 4769 206

P. Roger Rubakisibo BTh,
Seelsorger
+43 (676) 8742 6882
roger.rubakisibo@graz-seckau.at



Institut für Familienberatung
und Psychotherapie
der Diözese Graz-Seckau

EINZEL- PAAR- FAMILIEN- ERZIEHUNGSBERATUNG

Rotkreuzplatz 2, 8230 Hartberg
Mo. - Fr. 09.00 bis 19.00 Uhr Tel. +43 (676) 8742 2603

Franz Hollensteiner
Diakon
+43 (676) 8742 6682
franz.hollensteiner@graz-seckau.at

VINZI

VINZENZGEMEINSCHAFT

Obfrau Hartberg: Ingrid Rodler +43 (664) 1516 856
Vinziladen Hartberg: Grazer Straße 1
Renate Lechner +43 (664) 5513 604

Karl Ertl, Diakon
+43 (664) 3230 802
karl.ertl@gmail.com

**Caritas
&Du**

PFARRCARITAS

RaK, Hauptplatz 13
Telefonische Beratung
Josefine Pansy +43 (676) 8742 6697

Dipl.PA Andrea Schalk,
Pastoralreferentin
+43 (676) 8742 6993
andrea.schalk@graz-seckau.at

Regelmäßige Gottesdienste

Änderungen vorbehalten!

STADTPFARRKIRCHE

Heilige Messe:

So: 08.30, 10.00, 19.00 Uhr
Di: 19.00 Uhr; Fr: 08.30 Uhr
(außer Feb. und Fastenzeit)
Sa: 19.00 Uhr

Rosenkranz:

Mo: 18 Uhr;
Sa und So: 18.30 Uhr

SENIORENHAUS MENDA

Keine öffentlichen Gottesdienste

Eucharistische Anbetung:

Di: 18.30 Uhr (außer Feb.)

KRANKENHAUSKAPELLE

Mi: 15.45 Uhr

Sabine Löschberger,
Pastorale Mitarbeiterin
+43 (664) 4800 135
sabine.loeschberger@graz-seckau.at

Sepp Fink, Mesner
+43 (664) 1533 917
mesner@htb.at

Stefanie Hofstadler,
SR Friedhofsverwaltung
+43 (676) 8742 6586
friedhof.sr.hartberg@graz-seckau.at



— Termine —

Die regelmäßigen Gottesdienste für die Wochen- und Sonntage finden Sie auf Seite 19.
Tauftermine: Auskunft in der Pfarrkanzlei

Jänner

So, 14.

10.00 Hl. Messe 🇺🇦

Mo, 15.

19.00 Firmbegleiter:innen-Schulung für den Seelsorgeraum, RaK

Do, 18.

18.30 Erstkommunion Elternabend, Pfarrkirche

19.00 Ökum. Bibelkreis, evang. Pfarre

Fr, 19.

19.00 IHS im Kabarett mit Michael Kopp, Edelweißhalle, S. 05

Sa, 20.

19.00 Ökum. Wortgottesdienst

So, 21.

10.00 Hl. Messe 🇺🇦

Do, 25.

18.00 Trauergespräch, RaK

So, 28.

10.00 Hl. Messe mit Ministrantenaufnahme, Musik: KMV 🇺🇦🇸🇰

Di, 30.

19.30 Firmung Eltern- u. Patenabend, GH Pack

Februar

Keine Wochentagsmessen (Di./Fr.) im Februar, S. 04

Do, 01.

08.30 Frauenmesse, M. Lebing

17.00 Vinzenzgemeinschaft Treffen, RaK

Fr, 02. Maria Lichtmess

08.30 keine Messe, siehe S. 04!

Sa, 03. Hl. Blasius

16.30 Benefizkonzert für die Klosterorgel, Pfarrkirche

19.00 Hl. Messe mit Lichtmessfeier und Blasiussegen, S. 05 🇺🇦

So, 04.

10.00 Hl. Messe 🇺🇦

Mo, 05.

18.30 kfb Arbeitskreis, RaK

Di, 06.

18.00 Lektoreneinschulung f. d. Seelsorgeraum, Pfarrhof Grafendorf

Do, 08.

19.00 Hl. Messe, Penzendorf

So, 11. Faschingsonntag

10.00 Faschings-Familienmesse, Musik: Die Huatfohra, S. 05 🇺🇦🇸🇰

Mi, 14. Aschermittwoch/ Valentinstag

19.00 Hl. Messe mit Aschenkreuz und Segen für Liebende, S. 05 🇺🇦

Do, 15.

19.00 Ökum. Bibelkreis, evang. Pfarre

Fr, 16.

08.00 Kreuzweg, Kalvarienberg, S. 04

So, 18. Erster Fastensonntag

10.00 Hl. Messe 🇺🇦

Fr, 23.

08.00 Kreuzweg, Kalvarienberg, S. 04

So, 25.

10.00 Hl. Messe zum Familienfasttag, mit kfb, Musik: Sonnengesang 🇺🇦

Do, 29.

18.30 Pfarrgemeinderat Sitzung, RaK

März

Fr, 01.

08.00 Kreuzweg, Kalvarienberg, S. 04

Sa, 02.

19.45 Benefiz f. St. Anna: Lesung von Berta Maier, S. 04

So, 03.

10.00 Versöhnungsgottesdienst mit Erstkommunion-Kindern 🇺🇦🇸🇰

Mo, 04.

18.30 kfb Arbeitskreis, RaK

Gesucht: Verstärkung im Pfarrfotograf:innenteam

Sie fotografieren gerne und könnten sich vorstellen, das Leben der Pfarre bildlich zu dokumentieren? Dann würden wir uns über Ihre Mitarbeit im ehrenamtlichen Fotograf:innenteam sehr freuen!
Kontakt: andrea.schalk@graz-seckau.at



Österreichische Post AG, PZ 22Z042750 P
Röm.-kath. Pfarramt Hartberg, 8230 Hauptplatz 11

RaK- Räume am Kirchplatz

🇺🇦 - Kinder

🇸🇰 - Jugendliche

🇺🇦 - Live Übertragung www.igod.at